



**Trinkverhalten:**

Wieviel trinkt Ihr Kind täglich?.....

**Kreuzen Sie bitte an, wann es die Hauptmenge trinkt**

morgens  vormittags  nachmittags  abends  nachts

**Toilettengang:**

	Ja	Nein	?
Wie oft geht Ihr Kind Wasserlassen?.....	↓	↓	↓
Fordern Sie Ihr Kind zum Wasserlassen auf? →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Muss Ihr Kind während des Wasserlassens anhaltend pressen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfolgt das Wasserlassen in einem Zug? →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oder mit Unterbrechungen? →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist der Harnstrahl kräftig? →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Verhalten bei Harndrang:**

Hat Ihr Kind urplötzlich überstarken Drang? →

Wenn Sie mit Ihrem Kind im Auto sitzen und es sich wegen Harndrang meldet,

müssen Sie sofort rechts ran? →

oder können Sie in Ruhe bis zur nächsten Toilette fahren? →

Versucht Ihr Kind den Drang zurückzuhalten z.B.durch:

herumhampeln,Beine zusammenpressen/über Kreuz →

Fersensitz →

geht in die Hocke →

rennt zur Toilette →

Schiebt es das Wasserlassen möglichst lange auf

und hat dann überstarken Druck →

Wenn ja , in welchen Situationen?.....

.....

Kommt es **nach** dem Gang auf die Toilette zu Urinverlust? →

Der Anamnese-Fragebogen wurde ausgefüllt von:.....

[www.urotherapie.de](http://www.urotherapie.de)

# UNIVERSITÄTSKINDERKLINIK ESSEN

## Klinik für Pädiatrische Nephrologie

Nephrologische Ambulanz  
Hufelandstr. 55



Telefon: 0201/723-2812  
45122 Essen

### Protokoll über Toilettengang, Einnässen und Trinken

Um Ihr Kind richtig betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtungen angewiesen.

- Bitte notieren Sie an 2 - 3 Tagen, jedes Wasserlassen, Einnässen und Trinken. Dies sollte in dem Zeitraum vom ersten Wasserlassen morgens bis zum nächsten Tag möglichst bis zum Abend festgehalten werden. Wählen Sie einen Tag am Wochenende und 1 - 2 Tage in der Woche aus.

Bitte sprechen Sie am Tag vorher mit dem Kind darüber. Es sollte jedesmal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muß. Es sollte dann in ein Messgefäß oder in ein Töpfchen Wasserlassen. Sie brauchen den Urin nicht aufzubewahren.

**In dieser Zeit sollte Ihr Kind nur nach Harndrang zur Toilette gehen, also nicht von Ihnen zum Toilettengang angehalten werden.**

[www.urotherapie.de](http://www.urotherapie.de)

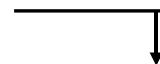
Notieren Sie dann bitte in dem umseitigen Protokollbogen: Uhrzeit und Urinmenge. Wenn das Kind eingenässt hat, auch wenn die Hose nur feucht ist, kreuzen Sie dies an. Während der Schulzeit soll sich Ihr Kind nur merken, wie oft es zur Toilette war.

Unter " Drangsymptomatik " machen Sie ein Kreuz, wenn das Kind bei plötzlichem Harndrang die Beine zusammenpresste, in die Hocke ging, zur Toilette rennen mußte und / oder dabei vorzeitig Urin ließ.

- Notieren Sie bitte an den **2 folgenden Tagen** die Menge beim ersten Wasserlassen morgens nach dem Aufstehen.
- Falls Ihr Kind nachts eine Windel trägt, tragen Sie das Gewicht der Windel ( ohne Leergewicht ) morgens ein.

Die Urin und Trinkmenge messen Sie bitte mit einem Messbecher ab.

**Vielen Dank**





[www.urotherapie.de](http://www.urotherapie.de)